



Enzesfeld-Lindabrunn



Ehrenbürger Bernd Lindmayer

Der Gemeinderat gratuliert auf das Herzlichste !

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten	Information	Service
- Bericht des Bürgermeisters - Berichte aus den Ausschüssen - Amtliche Mitteilungen - Aus dem Gemeinderat	- Vereine - Umwelt - Schulen, Elternverein - Ehrungen	- Bevölkerungsbewegung - Ärztendienst - Termine - Service der Gemeinde

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugendliche und Kinder!

Ein sehr langer schneereicher Winter liegt hinter uns, der Sommer eine der schönsten Jahreszeiten liegt vor uns. Es ist eine Zeit um Urlaub zu machen, eine Zeit in der unsere Kinder ihren Schulstress ein bisschen vergessen können aber auch eine Zeit in der es in unserer Gemeinde viele Feste bzw. Veranstaltungen gibt. Diese Veranstaltungen sind für das Gemeindeleben sehr wichtig, man kann plaudern, lachen und vielleicht auch für ein paar Stunden das Eine oder Andere was uns Sorgen macht vergessen. Ich möchte mich daher bei allen, die durch ihre freiwillige Mitarbeit diese Veranstaltungen organisieren und mitgestalten schon heute herzlichst bedanken.

Geschätzte Damen und Herren, wie sie sehen können ist die Sanierung der Schlossstraße fast fertig. Der Umbau im Kindergarten Lindabrunn hat begonnen und ein Rodelberg für den kommenden Winter am Spielplatz Enzesfeld ist in Arbeit. Zum Thema „Betreutes Wohnen“ möchte ich Ihnen mitteilen, dass der Verkauf des ehemaligen Gewerkschaftshauses im Ortsteil Lindabrunn, wieder gescheitert ist. Wir, seitens der Gemeinde haben sehr lange mit einem der Eigentümer gesprochen und gebeten den Investoren entgegen zu kommen. Leider gibt es ein solches seitens der Hauseigentümer, weder für die Investoren noch für die Gemeinde, nicht. Daher werden wir in der nächsten Zeit im Gemeinderatsausschuss für Bau- und Raumordnung (Vorsitz Ing. Herbert Haderer) einige Möglichkeiten diskutieren um einen anderen schönen, geeigneten Platz für Betreutes Wohnen in unserer Gemeinde zu finden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wie Sie wissen, findet in den Monaten März bis Juni und September bis Dezember immer am ersten Freitag des Monats mein Bürgermeisterstammtisch statt. Im heurigen Jahr ist immer wieder über Gemeindegeldern und Gemeindegeldern diskutiert worden. Dabei ist mir aufgefallen, dass viele von Ihnen über die Fixkosten welche die Gemeinde zu leisten hat nicht genügend informiert sind. Daher möchte ich Ihnen in meinen heutigen Bericht eine kleine Übersicht über die Fixkosten des Jahres 2012 der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn geben.

Kostenbeitrag Kanal- und Abwasserverband	□ 718.000,-
Kostenbeitrag für alle Krankenhäuser im Land NÖ	□ 887.800,-
Kostenbeitrag Sozialhilfe an das Land NÖ	□ 591.000,-
Kostenbeitrag Jugendwohlfahrt	□ 86.400,-
Kostenbeitrag der Gemeinde für:	
Essen auf Räder	
Seniorenwohnheim	
Hauskrankenpflege (Volkshilfe Hilfswerk, Rotes Kreuz...)	€ 591.200,-
Kostenbeitrag für Kindergärten und Schulen:	
Kindergärten Enzesfeld und Lindabrunn	□ 388.650,-
Kinderhaus der Volkshilfe (Schimmelgasse)	□ 87.100,-
Volksschule Enzesfeld	□ 241.350,-
Hauptschule Hirtenberg, Musikschulen und andere ortsfremde Schulen	□ 357.400,-

Geschätzte Damen und Herren diese Aufstellung ist nur ein kleiner Ausschnitt der Fixkosten, die Gesamtsumme für das Jahr 2012 betrug □ **5.972.500,-**.

Ich möchte jedoch zur obigen Aufstellung Folgendes hinzufügen: Alle diese Ausgaben sind für unser Leben

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

unsere Gesundheit und die Bildung unserer Kinder sehr wichtig und daher sind uns diese Kosten jeden Cent wert, diese Aufstellung dient nur zur Information wie genau und unter welchen Voraussetzungen wir mit unserem knappen Budget haushalten müssen.

Erwähnen möchte ich nochmals die Erhöhung der Kanal- und Friedhofsgebühren. Diese mussten wir vornehmen, da wir kostendeckend arbeiten müssen. Sollten wir das nicht, verringern sich die Bedarfszuweisungen des Landes.

Geschätzte Damen und Herren, ich habe mir vorgenommen als Bürgermeister für die Gemeinde zukunfts- und zielorientiert, nachhaltig und umweltfreundlich zu arbeiten. Dafür ersuche ich Sie, geschätzte MitbürgerInnen, um Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich Ihnen etwas mitteilen, was mich sehr nachdenklich macht. Seit einem Jahr wohnt in unserer Gemeinde Herr Dr. Christoph Resinger mit seiner Familie. Herr Dr. Resinger hat seinem Sohn eine kleine Katze gekauft. An einem Nachmittag im Mai als Familie Resinger nach Hause kam sahen sie, dass die Katze blutete und dass es ihr schlecht ging. Herr Dr. Resinger fuhr mit ihr in die Tierklinik, er dachte sie wurde vielleicht gebissen oder angefahren. In der Tierklinik wurde ihm dann folgendes mitgeteilt: Die kleine Katze wurde mit einem Luftdruckgewehr angeschossen. Diese Tat wurde von Herrn Dr. Resinger angezeigt. Mir persönlich tut so etwas im Herzen weh und es ist mir ein Bedürfnis Ihnen geschätzte MitbürgerInnen dieses mitzuteilen.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Kinder!

Ich wünsche Ihnen/euch von ganzem Herzen einen wunderschönen Sommer. Einen Urlaub der so sein soll, wie Sie ihn sich vorstellen egal ob zu Hause oder einem anderen Ort. Es würde mich sehr freuen, wenn ich Sie bei der einen oder anderen Sommer-Veranstaltung in unserer Marktgemeinde begrüßen könnte.

Bleiben Sie gesund, wenn Sie krank sind wünsche ich Ihnen baldige Genesung!

*Ihr/euer Bürgermeister
Franz Schneider*



**Einen Gesprächstermin
mit Bürgermeister Franz Schneider
vereinbaren Sie bitte unter der Tel. Nr. 0664/6178749**

DER BÜRGERMEISTER EHRT

Ehrenkapellmeister Bernd Lindmayer feierte mit seiner Gattin Maria und vielen Gästen am 4. Mai seinen 80. Geburtstag.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn hat in seiner Sitzung am 4. April 2013 beschlossen, Herrn Bernd Lindmayer die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn zu verleihen. Als Bürgermeister der MG Enzesfeld-Lindabrunn war es mir und unseren Vizebürgermeister eine große Ehre Herrn Bernd Lindmayer für seine Lebensleistung die Urkunde zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn überreichen zu können.

Der Gemeinderat wünscht dir lieber Berni alles Gute und noch viele Jahre Glück und Gesundheit.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Ich möchte Ihnen wieder Menschen aus unserer Marktgemeinde vorstellen, die sich Anerkennung für Ihre hervorragenden Leistungen verdient haben.

Adrian Cech



Cech Adrian belegte den hervorragenden 2. Platz bei der NÖ Landesmeisterschaft über 3000 m sowie den 2. Platz bei der UNION Landesmeisterschaft über 1000m Hindernis !!

Claudia Bloyer



105 Spiele in 7 Bewerbungen und 90 TeilnehmerInnen waren die Eckdaten des Gedenkturniers.

GR Claudia Bloyer gewann den Damenbewerb des 16. J. Gutmann Gedenkturnieres in Leobersdorf gegen

Julia Jarka ebenfalls aus Enzesfeld-Lindabrunn mit 7:6 6:3.

Miroslav Damnjanovic



Miroslav Damnjanovic, Brandmeister der FF Enzesfeld hat im Mai 2013 das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold, an der Landes-Feuerweherschule in Tulln, erfolgreich bestanden.

Hanna Mikschicek

Am 11. April 2013 gewann Hanna Mikschicek kurz vor ihrem 18. Geburtstag die Einzelwertung des Talentförderungswettbewerbs star-t (<http://www.star-t.at>) in der Kategorie Vocal der Altersklasse 16- bis 21-Jährige. Mit ihren Interpretationen der beiden Songs („Some kind of wonder-ful“ (Joss Stone); „Turning tables“ (Adele)) konnte sie die hochkarätige Fachjury (Monika Ballwein - Andy Baum - Patricia Graf-Simpson - Mike Loewenrosen) von sich überzeugen. Von der



Bewertung einer Demo-CD über die Audition im Hotel Marriott in Wien zum Finale im neuen Jugendzentrum Erdberg/come together war es ein langer Weg bis zum Sieg. Sie kann sich als Gewinn über mehrere Talente förderungen durch Fachcoaches und Sachpreise freuen. Helmut Karmann, Initiator dieser innovativen Jugend- und Kulturförderungsinitiative, überreichte ihr die Preise.

DER VIZEBÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Enzesfeld-Lindabrunn!

Nachdem uns der Winter nun endlich verlassen hat, konnten nun einige dringliche Bauvorhaben gestartet werden.

Dank Ihres Verständnisses konnte die Gemeinde das Budgetjahr 2012 mit einem PLUS von mehr als € 500.000,- abschließen. Trotz erheblicher, zusätzlicher Schuldenreduktion. Wir müssen aber weiterhin dann sparen, wenn es nur irgendwie möglich ist.

Das Erbe der letzten 10 Jahre hält aber einige, budgetbelastende Herausforderungen für uns bereit deren Bewältigung durch die zu erwartende Reduktion des Landes- und Bundesbudgets zu einer vorübergehenden Verschärfung unserer Kreditsituation führen wird. Die absolute Verschuldung wird mit ca. € 5.200.000,- das Niveau von 2006 erreichen, prozentuell zum Gesamthaushalt aber deutlich geringer ausfallen.



Die jahrelange, rechtliche Notwendigkeit der Errichtung des Kindergartens Lindabrunn; ein, seit 10 Jahren diskutiertes und dem Verfall preisgegebenes Feuerwehrhaus das den vorgeschriebenen Grundsätzen in keiner Weise entspricht; das seit Jahren undichte Volksschuldach mit Folgeschäden im Turnsaal; dringliche Straßenbauprojekte; die Fertigstellung des Kanals Mühlgasse/Triestinggasse; notwendige Kanalsanierungen eines teilweisen desolaten Kanalsystems; Erneuerung überalterter Beleuchtungsanlagen auf Grund gesetzlicher Vorgaben; und Vieles mehr - diese Erbschaft lässt sich noch lange fortsetzen!

Mit Ihrem Einverständnis werden wir aber, trotz drohender Budgetreduktionen, diese Aufgaben zu Ihrer Zufriedenheit erledigen um den folgenden Generationen eine leistbare Zukunft zu hinterlassen.

Ich freue mich auf Ihre Reaktionen und Anfragen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Ihr Vizebürgermeister
Christian Nemetz*

Information zur Inanspruchnahme individueller Gemeindesubventionen

In Abänderung zur bisherigen Vorgehensweise der kontinuierlichen Abstimmung des Gemeinderates über Subventionsansuchen und der damit einhergehenden Problematik, den jährlichen Finanzierungsbedarf nicht abschätzen zu können, werden Subventionen an Vereine und sonstige Antragsteller nach folgendem Beurteilungsmodus zugesprochen:

Konkrete, begründete Subventionsansuchen werden im Paket, einmal jährlich (September), im Rahmen der budgetären Möglichkeiten des Gemeindehaushalts im Finanzausschuss vorberaten. Nach Beschlussfassung in Gemeindevorstand gelangen diese Ansuchen zur Entscheidung in den Gemeinderat.

Wir sorgen damit in Ihrem Sinne für mehr Budgetsicherheit und können die freien Subventionsmittel gerechter verteilen!

VizeBgm Christian Nemetz

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Raumordnung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Nach einem langen Winter wurde mit der Umsetzung der Bauprojekte in unserer Gemeinde begonnen und die Planung weiterer Projekte vorangetrieben. Die Schlossstraße wurde von der Friedhofstraße bis zur Zufahrt zum Golfplatz bereits neu gestaltet. Die Arbeiten bis zur Spitalkirche werden in den nächsten Wochen durchgeführt. Die Umsetzung in zwei Etappen erfolgt deshalb, weil am 26. Mai 2013 Erstkommunion war und wir den Eltern und Kindern bei der Anfahrt keine „Baustelle“ zumuten wollten.

Beim Projekt „Umbau Kindergarten Lindabrunn“ ergab die Ausschreibung eine derartige Kostensteigerung, dass wir das Projekt in dieser Form zurückzogen und eine Neuplanung in Auftrag gaben. Diese Planung sieht nun den Ausbau zu einem dreigruppigen Kindergarten (erstes Projekt zwei Gruppen) vor. Laut Kostenschätzung des Architekturbüros sollen die Kosten niedriger sein als beim ersten Projekt.

Um die Bauzeit zu verkürzen, wird im Juni neben dem bestehenden Kindergarten ein Provisorium aus Containern errichtet, dieses wird ab dem Herbstsemester für die Kinder zur Verfügung stehen. Die Eröffnung des neugestalteten Kindergartens ist im Frühjahr 2014 geplant. Am „Steinspielplatz“ wurde mit den ersten Maßnahmen zur Umgestaltung begonnen. Der Hügel soll derart gestaltet werden, dass dieser im Winter als Rodelberg genutzt werden kann. Auch diese Arbeiten werden wir in Etappen durchführen, damit die Veranstaltungen auf dem Gelände ungestört über die Bühne gehen können.

Der Regenwasserkanal Mühlgasse/Triestinggasse ist fertig projektiert. Derzeit läuft die Ausschreibung zur Durchführung der Arbeiten. Die Arbeiten sollen im Herbst begonnen und spätestens im November abgeschlossen werden. Der Auftrag für die Planungsarbeiten zur Neuerrichtung des Feuerwehrhauses in Lindabrunn soll in der Gemeinderatssitzung im Juni vergeben werden. Mit den Bauarbeiten soll im Herbst begonnen werden. In der Planungsphase befindet sich die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Beleuchtung. Es sollen zuerst die Straßenzüge, Hirtenberger Straße, Hernsteiner Straße und Wiener Neustädter Straße umgerüstet werden.

Mit der „Neuen Heimat“ haben wir bezüglich des ehemaligen Konsumgrundstücks Kontakt aufgenommen. Hr. Mag. Wurm von der Neuen Heimat, bekräftigte in diesem Gespräch die Absicht auf dem Grundstück Wohnungen errichten zu wollen. Es geht nun darum eine Variante zu finden, welche die Möglichkeit für die Schaffung von günstigem Wohnraum bietet.

Wie der Bürgermeister in seinem Bericht bereits erwähnt hat, gestalten sich die Gespräche zur Verwertung des HTV-Geländes weiterhin schwierig. Es gibt zwar immer wieder Interessenten für das Grundstück, jedoch konnte bisher mit dem Eigentümer keine Einigung bezüglich des Kaufpreises erzielt werden. Gerne werde ich Sie im Herbst wieder über die Fortschritte bei den Bauvorhaben in unserer Gemeinde informieren. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen einen Sommer mit hoffentlich viel Sonne und wenig Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten im Ort.

*Ihr GGR Ing.
Herbert Haderer*



Ausschuss für Schule, Kindergarten und Soziales

**Sehr geehrte Gemeindebürgergerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Kinder und Jugendliche!**

Aus der Fülle der bewältigten und noch zu erfüllenden Aufgaben meines Bereichs möchte ich Sie an dieser Stelle über folgende Projekte informieren:

Ferienspiel:

Es ist mir eine besondere Freude unseren Kindern, nach zwei betreuungsfreien Jahren, heuer wieder ein Ferienspiel anbieten zu können. In enger Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen und einigen engagierten Privatpersonen konnte ein breitgefächertes Angebot an ansprechenden Veranstaltungen erarbeitet werden in welchem bestimmt für jeden etwas dabei ist.



Der Ablauf bleibt grundsätzlich unverändert: Interessierte suchen sich aus dem, in den letzten Tagen an jedes Kind im Gemeindegebiet zugesandten, Veranstaltungsprogramm aus woran sie gerne teilnehmen möchten und melden sich mit dem beigefügten Anmeldeformular am Gemeindeamt an. Eine Veränderung im Vergleich zu den Vorjahren gibt es allerdings: Heuer findet erstmals ein Abschlussfest statt: Am Donnerstag den 29. August 2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr schließen wir das heurige Ferienspiel mit viel Spiel, Spaß und Action auf dem Steinspielplatz in Enzesfeld ab. Für Speis und Trank ist gesorgt und wir würden uns freuen hier auch viele Eltern begrüßen zu dürfen, um gemeinsam den Sommer ausklingen zu lassen.

Gesunde Gemeinde:

Nachdem sich vor 2 Jahren der Arbeitskreis für die „Gesunde Gemeinde“ nahezu aufgelöst hat wurde dieses so wichtige Projekt zur Steigerung des Wohlbefindens und der Bewusstseinsschaffung der Gemeindebürger nur mehr in einer abgemagerten Form weitergeführt. Um eine Wiederbelebung durchführen zu können fand Ende April ein Informationsgespräch mit der „NÖ tut gut“ – Regionalbetreuerin für Enzesfeld Frau Katharina Samstag statt. Neben einer Bestandsaufnahme waren vor allem folgende Punkte Thema des Gesprächs: aktuelle Vorgaben und Richtlinien, Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen und Vorträge über Gesundheit und Ernährung. Daraus ergab sich, dass in Zukunft der Ausschuss „Schule, Kindergarten und Soziales“ den bisherigen Arbeitskreis ersetzt. (Engagierte Mitbürger denen die Gesundheit der Bevölkerung ein Anliegen ist, die sich gerne an der Gestaltung des Programms und an der Betreuung von Veranstaltungen und Vorträgen beteiligen möchten, sind natürlich auch weiterhin herzlich dazu eingeladen sich jederzeit zu melden!) Die Gestaltung des Herbstprogramms, Erarbeitung von Richtlinien sowie ein Zusatzprojekt sind derzeit noch in Arbeit, ich werde Ihnen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung näheres berichten können.

Seniorencafe:

Am Donnerstag, den 02.05.13 fand die traditionelle Muttertagsfeier im Seniorenwohnheim statt. Herzlich Willkommen waren alle Mütter, Großmütter und Urgroßmütter sowie Opas und Uropas. Kinder der Volksschule Enzesfeld – Lindabrunn, die freiwillig den Kurs „singen, tanzen und musizieren“ besuchen, hatten unter der Leitung von Frau Katharina Böhm fleißig geprobt. Sie begeisterten die Anwesenden mit musikalischen Einlagen. Auch eine Solistin mit Querflöte zeigte ihr Können. Die kleinen „Stars“ wurden mit viel Applaus bedacht. Nach einer Stärkung las Frau Bader einige Geschichten zum Thema Muttertag vor. Zum Abschied gab es für jeden eine Blume sowie liebe Muttertagsgrüße vom Bürgermeister Franz Schneider. Für die musikalische Umrahmung der Muttertagsfeier im Seniorenheim danken wir herzlichst dem Volksschulchor Enzesfeld unter der Leitung von Frau VL Katherina Böhm.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN



Kindergarten Lindabrunn:

Nachdem die Kosten für den geplanten Ausbau des Kindergartens Lindabrunn auf 2 vollwertige Gruppen von anfangs 250.000,- auf 630.000,- □ derart explodiert wären, musste das Projekt eingestellt werden. Unverzüglich wurde eine neue Planung in Auftrag gegeben, welche den Anforderungen besser entspricht: das Gebäude wird nun auf 3 Gruppen ausgebaut, wodurch bis zu 30 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden ca. 680.000,- □ betragen. Im eingestellten Bauvorhaben wären im Vergleich dazu nur 5 zusätzliche Plätze geschaffen worden bei Kosten von 630.000,- □.

Da die Umbauarbeiten nicht während des Betriebes durchgeführt werden können, ist eine Umsiedlung der Gruppen notwendig. Hierzu wird ein 2-gruppiger Containerkindergarten angemietet, in welchem die Betreuung störungsfrei stattfinden kann. Die Container werden auf der Wiese neben dem Kindergarten aufgestellt, von wo aus die Kinder den Baufortschritt „ihres neuen Kindergartens“ beobachten können. Die Bauarbeiten werden demnächst beginnen und die Fertigstellung soll dann im nächsten Frühjahr erfolgen!

Ich bitte hier um Verständnis für alle mit diesem Umbau verbundenen Unannehmlichkeiten und wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

*Ihr GGR
Stefan Rabl*

Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Liebe Bevölkerung von Enzesfeld-Lindabrunn!

Uns geht's gut –wir sind eine NATUR-IM GARTEN-GEMEINDE!

Schon bei der Amtsübernahme unseres Bürgermeisters vor 3 Jahren, war uns bewusst, dass wir in der Gemeinde einen naturnahen Weg gehen wollen und haben mit der Umsetzung begonnen. Durch den Gemeinderatsbeschluss vom 23.02.2013 haben wir unsere ökologische Haltung nun auch gegenüber dem Land Niederösterreich kundgetan. Wir möchten gerne Vorreiter sein nicht nur für die Gemeinden Niederösterreichs, sondern für unsere Bürger, die mehr und mehr umdenken und sich um natürliche Grünräume rund ums eigene Haus bemühen und dadurch mit einer Natur im Garten Plakette ausgezeichnet werden. **Alle Maßnahmen dienen dazu, das ökologische Gleichgewicht zu fördern und durch eine Vielfalt heimischer Pflanzen den heimischen Tierarten Nahrung und Überwinterungsmöglichkeit zu sichern.**



Ein sehr angenehmer Nebenaspekt für die Gemeinde ist, dass wir durch die ökologischen Maßnahmen, die ich nun anführe, unser Budget schonen und Geld für andere Vorhaben bereitstellen können.

Die Gemeinderabatte wurden mit mehrjährigen Stauden bepflanzt.

Diese blühen zu unterschiedlichen Zeiten und erfreuen uns immer wieder mit einem anderen bunten Anblick. Wir bekommen immer wieder Pflanzen aus Privatgärten, auch die Betreuung erfolgt vielfach ehrenamtlich durch Gemeindebürger – vielen herzlichen Dank dafür!

Keine Pestizide auf Gemeindeflächen

Durch die letzte Diskussion um das Bienensterben, das auch mit dem Einsatz von Pestiziden im Zusammenhang steht, ist jedem bewusst geworden, was die Bienen für uns Menschen in der Nahrungskette leisten und wie schützenswert diese Insekten sind. Wir verwenden schon seit 2 Jahren keine chemischen Unkrautvernichter im Gemeindegebiet und in den Friedhöfen. Die Alternative ist ganz einfach eine mechanische Entfernung, worum ich auch alle Bürger bitte oder auch der Einsatz eines Abflämmgerätes.

Im Herbst 2012 und im Frühjahr 2013 wurden an die 300 Wildsträucher im Bereich der Ortsausfahrten Leobersdorf und Hirtenberg gepflanzt.

Ökoflächen für Hummeln, Bienen, Schmetterlinge & Co

Auf der Magerfläche neben dem Buswartehäuschen in der Fabriksstraße haben wir heuer Samen heimischer Wildpflanzen ausgebracht. Gleichzeitig sparen wir Arbeitskraft indem wir Mähflächen vermeiden. Es kann jedoch 2 Jahre dauern, bis sich die Pflanzen dort flächendeckend ausbreiten.

Auf dem Wiesenstück beim Bahnübergang Hauptstraße keimen ebenfalls Blumensamen. Wir haben in unserer Heimatgemeinde erfreuliche 19 Bienenvölker, die u.a. dieses Nahrungsangebot annehmen sollen. Es ist angedacht, weitere naturnahe Flächen im Gemeindegebiet anzulegen und ich bitte Sie jetzt schon um Ihr Wohlwollen zugunsten der Artenvielfalt und um Ihre Geduld bis die Pflanzen ihre ganz Pracht zeigen.





AUSZEICHNUNG FÜR ENZESFELD-LINDABRUNN

Hr. LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka zeichnete unsere Marktgemeinde am 15.6.2013 im Rahmen eines Festaktes in Schlosspark Laxenburg mit der NATUR IM GARTEN GEMEINDE-Plakette aus.

Ein Herz für Blumen und unseren Grünraum hat unser Rauchfangkehrermeister Christian Goldhahn schon seit Jahren. Im Herbst hat er uns mit Blumenzwiebeln unterstützt. An der Blüte der Tulpen und Narzissen konnten wir uns heuer schon erfreuen.

Hr. Dr. Schnurer (Schloßbesitzer) unterstützte uns mit einer großzügigen Spende von 2 Sommerlinden, die wir vis à vis von der Bäckerei Lubich gepflanzt haben.

Hr. GR Ing. Andreas Schneider spendete eine Weide. Vielen Herzlichen Dank!



Blumenkistlaktion 2013

Die neue Handhabung der Blumenkistlaktion ließ heuer die Wogen etwas hoch gehen. Wir haben uns bemüht, den Personen, die nicht zur Gemeinde um den Stempel kommen konnten, einen Gutschein vorbeizubringen. Wir führen die Aktion gerne für unsere Bürger durch, wollen jedoch den Missbrauch, der in den Vorjahren getrieben wurde, nicht länger hinnehmen. Leider betreffen die restriktiven Maßnahmen dann auch die ehrlichen Bürger, die ich um Verständnis bitte.

Frühlingserwachen bei der Spitalskirche - ein Rückblick

Unter besten Wetterbedingungen konnten die Volksschulkinder heuer Ihre Ballone, wie in den Vorjahren gesponsert von der Volksbank Enzesfeld, hoch in den blauen Himmel steigen lassen. Wir haben uns sehr gefreut, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind und diesen schönen Tag an diesem so zauberhaften Ort genossen haben. Besonders hat mich gefreut, dass einige **Bürger aus Enzesfeld-Lindabrunn** sich die Mühe machten und ihre Pflanzen auf den Tauschmarkt brachten.

Durch die großartige Zusammenarbeit aller Mitwirkenden konnte ein **Gewinn von EUR 2600,00** erzielt werden.

An dieser Stelle danken wir unseren Sponsoren für die großzügige Bierspende, die zahlreichen Kuchenspenden und bei Hr. Klaus Huber für die Spende eines Gastro-Spülers, der in der Küche der Spitalskirche fix installiert wurde.

Wir beabsichtigen, **EUR 2000,00 für einen Katastrophenfonds** bereitzustellen, der betroffenen Bürgern eine kurzfristige Unterstützung bietet. **EUR 600,00** möchten wir für die **Renovierung der Spitalskirche** beisteuern.

Einen schönen, angenehmen Sommer wünscht Ihnen

*Herzlichst Ihre GGR
Elisabeth Zottl-Paulschin*



Eine wunderschöne Gemeindeveranstaltung:



Der Bürgermeister und die Gemeinderäte bedanken sich nochmals bei Ihnen für Ihren reichen Besuch. Besonderer Dank gilt der Schule Enzesfeld für die musikalische Unterstützung bei der Eröffnung. Ebenfalls Danke für die Unterstützung an die Volksbank Enzesfeld, Prof. Christa Nicka und dem VSL Lindabrunn. Unsere Besucherin war Keana, Enkelkind von Marianne Prantl.



AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Frühlingserwachen 2013

stätInnen
Ihren zahl-
der Volks-
Umrahmung
e Mithilfe
stian Kvas-
re jüngste
Othmar und



Ausschuss für Umwelt

Liebe Enzesfeld-LindabrunnerInnen

„Klimawandel und Klimaschutz, erneuerbare Energieträger, Ressourcenschonung – Schlagworte, die wir nahezu tagtäglich in den Medien lesen können, und die uns vor Augen führen, wie wichtig das Thema Energie für unsere Gesellschaft, für unsere Wirtschaft und damit für unsere Gemeinden geworden ist. Die effizientere Nutzung der Energie und die weitgehende Nutzung erneuerbarer Energieträger bilden die zentralen Säulen der erforderlichen Energiewende. Zudem können so auch Kosten gesenkt und Budgets entlastet werden. Damit diese Ziele erreicht werden können, wurde das „e5 - programm für energieeffiziente Gemeinden“ ins Leben gerufen. Mit diesem Programm erhalten die teilnehmenden Gemeinden die Hilfsmittel und die Unterstützung, die sie benötigen, um ihre bisherige Energiepolitik überprüfen zu können. Daraus lassen sich Zukunftsstrategien ableiten und konkrete Aktivitäten planen.“

(Quelle: www.e5-gemeinden.at)



In einem Informationsgespräch mit der zuständigen Programmbetreuerin hat sich herausgestellt, dass heuer die Möglichkeit auf einen ermäßigten Programmbeitrag besteht (3100€ statt 5100€ für ein Jahr Betreuung). Am 03.05.2013 habe ich den Umweltausschuss daher per Antrag dazu aufgefordert, dem Gemeindevorstand einen Programmbeitritt zu empfehlen. Denn, in den Gemeinderatsausschüssen, so auch im Umweltausschuss, werden keine Beschlüsse gefasst, sondern Empfehlungen an den Gemeindevorstand beziehungsweise Gemeinderat formuliert. Dort entscheidet sich ob diverse Projekte, Aktionen und Ideen umgesetzt werden.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der Versuch professionelle Unterstützung für eine verantwortungsvolle Gestaltung unserer Energiepolitik zu erhalten bereits im Umweltausschuss gestoppt wurde. Der Antrag fand traurigerweise keine Mehrheit. Meiner Meinung nach wurde damit die Chance vertan, mit geringem finanziellen Aufwand großen Nutzen für unsere Umwelt, unsere Gemeinde und somit für alle hier Lebenden – Menschen und Tiere – zu erzielen. Nichtsdestotrotz wird eine energieeffizientere Ausrichtung unserer Gemeinde ein Kernthema meiner Arbeit als Gemeindevertreter bleiben, auch wenn die Energieproblematik nicht in allen Köpfen den gleichen Stellenwert hat.

Für die Unterstützung bei der „Aktion Saubere Gemeinde“ möchte ich mich an dieser Stelle bei der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn, der Hauptschule Hirtenberg, den Gemeindeangestellten und ArbeiterInnen, der Jugendfeuerwehr, meinen KollegInnen aus dem Gemeinderat und natürlich den engagierten Enzesfeld-LindabrunnerInnen herzlichst bedanken! In den Sommermonaten wird eine weitere Reinigungsaktion in und entlang der Triesting bzw. des Radweges stattfinden. Sobald der Termin festgelegt ist, wird er auf der Gemeindehomepage zu finden sein.

Sollten Sie Wünsche oder Anliegen bezüglich der Umweltpolitik unserer Gemeinde haben, können Sie mich gerne persönlich kontaktieren. (Kontakt Daten siehe Gemeindehomepage)

*Ihr Umweltgemeinderat GGR
Franz Meixner, BEd*

Homepage – www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at - Aktuelles

Unsere Gemeindezeitung können Sie ab sofort auch bequem von der Homepage der Gemeinde downloaden.

Alle aktuellen Infos zu Terminen und Aktionen der Gemeinde erfahren Sie auf unserer neuen Homepage, da wir nicht alle Termine zeitgerecht in die Gemeindezeitung aufnehmen können. Sie finden dort unter anderem Termine von: Sperrmüllaktion, Häckseldienst und Aktuelles aus der Gemeinde

Nutzen Sie die Gelegenheit zur aktuellen Information unter www.enzesfeld-Lindabrunn.gv.at

Information für Vereine und Wirtschaftsbetriebe:

Im Zuge der Erstellung unserer neuen Homepage ist es nunmehr den Vereinen und Wirtschafts- und Gastronomiebetriebe möglich, sich direkt auf unserer Homepage zu präsentieren. Sollten sie Eintragungen wünschen, so registrieren Sie sich bitte auf der Startseite links unten. Eine Übernahme der bereits in der alten Homepage vorhandenen Einträge konnte aus technischen Gründen nicht erfolgen.

Hunde an die Leine

Information der Bezirkshauptmannschaft Baden:
Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. Hundehalter, die ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000,-- bestraft werden. Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden: HUNDE AN DIE LEINE !



Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

2544 Leobersdorf, Hauptstraße 8

Telefon 02256/62205

bestattung.killian@aon.at

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!



Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Gestaltung: www.artcom-net.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Franz Schneider –
Enzesfeld-Lindabrunn, Hauptstraße 12, Tel. 02256 / 812 51

Hersteller: Digitaldruck Leobersdorf

Für die Inhalte sämtlicher Vereinsartikel zeichnen die Vereine selbst verantwortlich, Meinungen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken.

Tag der offenen Tür in der Enzesfeld-Caro



Das Werk Enzesfeld-Caro der buntmetall amstetten GmbH, veranstaltete 25. Mai einen Tag der offenen Tür. Die Bevölkerung der Umgebung war herzlich eingeladen, sich an diesem Tag über das Unternehmen, die Produkte und die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten ein Bild zu machen.

Bei Führungen durch die Produktionsanlagen haben die Mitarbeiter den Gästen an diesem Tag das Unternehmen nähergebracht. Zu sehen waren die Buntmetallgießerei, das Ziehwerk für Stangen und Rohre, die CNC-Fertigung von Lagerbuchsen und Wälzlagerkäfigen und die Fertigungsanlagen für AUSTROROLL, eine wartungsfreie Rollenführung für Weichenanlagen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm, z. B. die Hüpfburg für Kinder und eine Bildausstellung von Herrn Kaiser, rundeten den Besuch ab. Rund 1.300 Besucher nutzten die Gelegenheit und informierten sich.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die buntmetall amstetten GmbH, ein Unternehmen der deutschen Wieland-Gruppe, beschäftigt in Österreich 680 Mitarbeiter, davon mehr als 280 in Enzesfeld. Der Umsatz belief sich im Jahr 2011/2012 auf 285 Millionen Euro. Allein am Standort Enzesfeld wurde in den letzten 3 Jahren ein zweistelliger Millionenbetrag in die Produktionsanlagen und die Infrastruktur investiert. 90 % der erzeugten Halbzeuge und Fertigteile aus Kupfer und Kupferlegierungen werden in die ganze Welt exportiert.

J. Karlstetter

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
M 1 Theodor D 2 Ma. Harris M 3 Thomas D 4 Ulrich F 5 Anton S 6 Maria Gor. S 7 Willibald	D 1 Alfons F 2 Eusebius S 3 Julia S 4 Florian M 5 Oswald D 6 Oswald Vello M 7 Kajetan D 8 Dominikus F 9 Laurentius S 10 Laurentius M 11 Hilga D 12 Maria N. F 13 Tobias S 14 Kreuz-Str. S 15 Dolores M 16 Egon D 17 Camran M 17 Ingrid D 18 Friedrich F 19 Justa S 20 Margareta S 21 Daniel M 22 Maria M. D 23 Birgitta M 24 Christoph D 25 Jakob F 26 Anna S 27 Rudolf S 28 Nazarius M 29	S 1 Ägidius M 2 Eusebius D 3 August M 4 Franz v. A. D 5 Albert F 6 Beate S 7 August S 8 Maria Goh. M 9 Gorgonius D 10 Dorothea M 11 Hilga D 12 Maria N. F 13 Tobias S 14 Kreuz-Str. S 15 Dolores M 16 Egon D 17 Camran M 17 Ingrid D 18 Friedrich F 19 Justa S 20 Margareta S 21 Daniel M 22 Maria M. D 23 Birgitta M 24 Christoph D 25 Jakob F 26 Anna S 27 Rudolf S 28 Nazarius M 29	D 1 Theresia M 2 Eusebius D 3 August M 4 Franz v. A. D 5 Albert F 6 Beate S 7 August S 8 Maria Goh. M 9 Gorgonius D 10 Dorothea M 11 Hilga D 12 Maria N. F 13 Tobias S 14 Kreuz-Str. S 15 Dolores M 16 Egon D 17 Camran M 17 Ingrid D 18 Friedrich F 19 Justa S 20 Margareta S 21 Daniel M 22 Maria M. D 23 Birgitta M 24 Christoph D 25 Jakob F 26 Anna S 27 Rudolf S 28 Nazarius M 29	F 1 Allerheiligen S 2 Allerseelen S 3 Hubert M 4 Karl D 5 Emmerich M 6 Leonhard D 7 Engelbert S 8 Theodor M 9 Maria D 10 Maria M 11 Hilga D 12 Maria N. F 13 Tobias S 14 Kreuz-Str. S 15 Dolores M 16 Egon D 17 Camran M 17 Ingrid D 18 Friedrich F 19 Justa S 20 Margareta S 21 Daniel M 22 Maria M. D 23 Birgitta M 24 Christoph D 25 Jakob F 26 Anna S 27 Rudolf S 28 Nazarius M 29	S 1 Advent M 2 Bibiana D 3 Franz M 4 Barbara D 5 Gerald M 6 Nikolaus S 7 Ambrosius S 8 2. Advent M 9 Maria D 10 Maria M 11 Hilga D 12 Maria N. F 13 Tobias S 14 Kreuz-Str. S 15 Dolores M 16 Egon D 17 Camran M 17 Ingrid D 18 Friedrich F 19 Justa S 20 Margareta S 21 Daniel M 22 Maria M. D 23 Birgitta M 24 Christoph D 25 Jakob F 26 Anna S 27 Rudolf S 28 Nazarius M 29

■ = Kur-Apotheke
■ = Apotheke „Zum Erlöser“
■ = Apotheke „Zum hl. Antonius“
■ = Apotheke „Zum hl. Dreifaltigkeit“
■ = Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
■ = Paracelsus-Apotheke die apothek in teesdorf
■ = Schloß-Apotheke

Steinmetzbetrieb

Helmut SAURER

Grabsteine Einfassungen Deckplatten

Laternen Vasen Inschriften

2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7

(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)

Stellenausschreibung: Gemeindearbeiter(in)

Bei der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn gelangt ab Sommer/Herbst 2013 eine Stelle als Gemeindearbeiter(in), vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden, zur Besetzung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (dzt. mind. € 1.512,20) vorerst befristet auf 6 – Monate und kann bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert werden.

Anstellungserfordernisse:

1. österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. abgeschlossene Berufsausbildung - vorzugsweise Gärtner oder verwandte Berufe
4. körperliche und geistige Eignung (ärztliches Zeugnis nicht älter als sechs Monate - kann später beigebracht werden)
5. Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate – kann später beigebracht werden
6. Gültiger Führerschein B (vorzugsweise auch Klasse C)
7. Bei männlichen Bewerbern – abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst

Bewerbungen um diesen Dienstposten werden umgehend erbeten. Das Gesuch ist unter Anschluss eines Lebenslaufes, aller Ausbildungs- und Verwendungszugnisse und der erforderlichen Nachweise bis spätestens 31. Juli 2013, unter Mitnahme der Personaldokumente beim Bürgermeister oder Amtsleiter der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn einzureichen. Der Bürgermeister:
(Franz Schneider)

Rat & Hilfe für Personenbetreuung & Pflege

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege bietet Ihnen Ing. Karol Foltán, MBA

jeden 1. Freitag im Monat, von 8 bis 10 Uhr
im Erdgeschoss des Rathauses (Zimmer 3).

Termine 2013:

5. Juli, 9. August, 6. September, 4. Oktober,
8. November, 6. Dezember

Herr Foltán ist auch telefonisch erreichbar:
0676 / 410 16 46

Elke Appinger
0664 / 363 27 27
Reihengasse 13
2551 Enzesfeld-Lindabrunn

BOWTECH®
The Original Bowen Technique

BOWEN
SANFT - EFFEKTIV - GANZHEITLICH

Bowen unterstützt Babys, Kinder und Erwachsene in Bereichen

- des Bewegungsapparates
- des Herz-Kreislaufsystems
- des gesamten Körpers während der Schwangerschaft
- der inneren Organe
- des Nervensystems

Die Bowen-Technik besteht aus sanften, rollenden Bewegungen über einen Muskel oder eine Sehne.

Dorffriseur

Inhaber: Jutta Westmayer

Siedlungsstraße 3

2551 Enzesfeld - Lindabrunn

Tel.: 02256 / 82 48 22

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr. von 8:00 - 17:30 Uhr

Nur gegen Voranmeldung

KFZ-Lehner

Hirtenberger Straße 8
A-2551 Enzesfeld
Tel.: +43 (2256) 81 2 49
Mail: office@kfz-lehner.at
Web: www.kfz-lehner.at



KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken
Reifendienst
§ 57a Prüfstelle

„Feuerbrand“ - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Begriffserklärung – Erstaufreten:

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten. In Niederösterreich wurden 2007 1882 positive Fälle verzeichnet, wobei die Zahl der Feuerbrandfälle im Jahr 2008 auf 524 fiel. 2009 sank das Auftreten weiter auf 108, und 2010 konnten nur noch 62 Befälle nachgewiesen werden. 2011 war ein leichter Anstieg auf 193 und im Vorjahr auf 342 positive Fälle zu bemerken

Wirtspflanzen:

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem Apfel, Birne, Quitte, Mispel, Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel und Schein- und Zierquitten.

Krankheitsbild:

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten
- Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien)

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Ausbreitung:

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die Ausbreitung der Krankheit durch Regen, Wind und Insekten. Ebenso mechanische Verletzungen, wie z.B. Hagelschlag oder Schnittmaßnahmen an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die weitere Übertragung der Krankheit sein.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!



Blüteninfektion an einer Birne

„Feuerbrand“ - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen:

**Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/in!!!
Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!**

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert. Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

Direkte Maßnahmen:

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Hotel Orange Wings
Wiener Neustadt
Rudolf Diesel Straße 32
2700 Wiener Neustadt
Tel: +43 (0) 2622 243 80
Fax: +43 (0) 2622 200 66



ORANGE WINGS
HOTELS

**einfach.
modern.
preiswert.**

HOTELLine: 0820 202020
www.orangewings.com

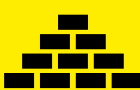
wneustadt@orangewings.com



Appinger

0650 / 666 71 39

www.malerei-Appinger.at
office@malerei-Appinger.at



KOLTAI

Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr

Biotonnenreinigung - Was tun gegen stinkende Biotonnen?

Biotonnen sind eine hygienische Herausforderung

Das Nö. Abfallwirtschaftsgesetz verpflichtet die Liegenschaftseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten die Müllbehälter sauber zu halten. Das ist sinnvoll, denn sonst nehmen Geruchbelästigung, Maden und Ungeziefer über Hand.

Wie kann der einzelne Bürger zu mehr Hygiene beitragen?

- Trennen Sie Ihren Biomüll unbedingt von Suppen u.Säften.
- Bei Auftreten von Maden sollte eine Reinigung Ihres Müllbehälters Abhilfe schaffen.
- Achten Sie darauf, dass die Tonne auf einem schattigen Standort aufgestellt wird.
- Reinigen Sie regelmäßig die Tonnen.

Sollten Sie Sie selbst reinigen:

- Bitte sorgen Sie dabei vor, dass Unrat, Maden & Ungeziefer nicht auf öffentliche Flächen gelangen!
- Das Abwasser muß frei von Chemikalien sein.
- Versuchen Sie mit Wasser sparsam umzugehen.

Bequemer und umweltschonender: von Profis reinigen lassen

Unser Tipp: Der mobile Tonnen-Reinigungsdienst ist zeitgemäß, hoch-effizient und erspart eine Menge Mühe

Seit 10 Jahren gibt es für unsere Bürger eine bequeme, günstige und zeitgemäße Tonnen-Reinigungsmöglichkeit die bereits über 3.000 Haushalte im Bezirk nutzen. Die Tonne wird in einem Spezialfahrzeug heiß und mit Hochdruck nach der Müllabfuhr gewaschen.

Anmeldung & Infos: www.tonnenreinigung.at, 02238 70086 Fax -12

- | | |
|--|----------------------------------|
| ☐ Sommerpaket ab April – Oktober jede 2. Woche | je 4,30 ☐ |
| ☐ Standardpaket Reinigung jede 4. Woche | je 4,30 ☐ |
| ☐ Optimalpaket Reinigung jede 4. Woche im Winter,
jede 2. Woche im Sommer | je 3,90 ☐ |

Name.....

Ort.....

Straße.....

Tel.....

Mag Peter Hinteregger GmbH. Das Service kann jederzeit an und abgemeldet werden.

www.rexam.com

Aluminium

REXAM



Getränkedosen

Erzeugung und Vertrieb

Rexam Beverage Can Enzesfeld GmbH

2551 Enzesfeld

Hauptstraße 11

Tel: +43 (0)2256 / 808

Fax: +43 (0)2256 / 81056

Gemeindebücherei

Hallo, liebe Lesergemeinde!

Wollen Sie sich bei einem guten Buch entspannen oder unterhalten? Dann rasch in die Bücherei - es erwartet Sie ein gut sortiertes Bücherangebot. Der Urlaub naht - ein interessantes Buch macht die Freizeit erst perfekt. In diesem Sinne wünschen wir eine schöne, erholsame Sommerzeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Folgende Bücher haben wir für Sie ausgewählt:

- | | |
|---------------------|----------------------------------|
| • Martin Waler | Femme fatale |
| • Dan Brown | Inferno |
| • Donna Leon | Tierische Profite |
| • Emma Donoghue | Das rote Band |
| • Doris Knecht | Besser |
| • Adam Johnson | Das geraubte Leben d. Waen JunDo |
| • Eva Rossmann | Krummvögel |
| • Tess Gerritsen | Abendruh |
| • Astrid Rosenfeld | Elsa Ungeheuer |
| • Deon Meyer | Sieben Tage |
| • Tamara MacKinley | Der Zauber von Savannah Winds |
| • Kate Morton | Die verlorenen Spuren |
| • Rene Freund | Liebe unter Fischen |
| • Jussi Adler Olsen | Das Washington Dekret |
| • Thomas Raab | Der Metzger kommt ins Paradies |
| • Eva Menasse | Quasikristalle |
| • Michael Köhlmeier | Die Abenteuer des Joel |
| • Veit Heinichen | Im eigenen Schatten |
| • Andrea Camilleri | Die Sekte der Engel |
| • Andrea Camilleri | Die Tage des Zweifels |

Weitere Informationen über die Gemeindebücherei sind bei der Anschlagtafel vor dem Gemeindeamt oder auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

Jeden Freitag (Feiertage ausgenommen) von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr sind wir für Sie da. Buch pro Woche: nur 25 Cent

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Waltraud Maurer


**Elektro
Gaudriot**

Ihr Elektro Fachberater und Elektroinstallateur

Schimmelgasse 2
2551 Enzesfeld

Tel. 02256 / 81 180
Mobil 0676 / 91 96 700
elektro.gaudriot@gmx.at

- Beratung
- Installationen
- Service
- Elektrogeräte
- Alarmanlagen
- Installationsmaterial



Werk Amstetten



Werk Enzesfeld-Caro



Ein Unternehmen der Wieland-Gruppe



LEBEN BRAUCHT KUPFER

Menschliches Leben und sein Fortschritt sind eng mit Kupfer verbunden. Als Spurenelement ist Kupfer im menschlichen Organismus zur Bildung von roten Blutkörperchen lebensnotwendig. Im industriellen Einsatz zeichnen den Werkstoff seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mit der Herstellung von jährlich 40.000 Tonnen Halbzeugen und Fertigteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen leistet buntmetall amstetten ihren industriellen Beitrag. Exportmarkt dafür ist ganz Europa.

www.buntmetall.at
E-Mail: office@buntmetall.at

Florianifeier

Am Sonntag, den 5. Mai 2013 fand in der Pfarrkirche Enzesfeld die Florianifeier der Feuerwehren Enzesfeld, Lindabrunn und Hirtenberg statt. In dieser Feier wurde ein Feuerwehrkamerad besonders geehrt. Herbert Fangl, Kommandant der FF Enzesfeld von 2001 bis 2013. Herbert Fangl musste aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Feuerwehrkommandanten der FF Enzesfeld nach 12 erfolgreichen Jahren zurücklegen.



Bürgermeister Franz Schneider bedankte sich in seiner Festrede bei Herbert Fangl für seine hervorragende und freundliche Unterstützung seitens der Gemeinde und seinen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung mit einer Urkunde in der ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde. Eine Ehrenurkunde in Vertretung der Stadtgemeinde Berndorf übergab Herr Wolfgang Lidinger (Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Bad Vöslau). Im Zuge der Florianifeier wurden wieder Mädchen und Burschen der Jugendfeuerwehr angelobt. Bürgermeister Franz Schneider bedankte sich anschließend bei Herrn Hebetsberger Michael, dass er nach der Neuwahl die Leitung der FF Enzesfeld übernommen hat und wünschte ihm für seine neue Aufgabe alles Gute. Er hob auch hervor, dass die Einsätze der KameradInnen sehr anstrengend sind und Können, Mut, Geschicklichkeit, Teamgeist aber auch Nervenstärke erfordern. Manche Einsätze sind so gefährlich, dass FeuerwehrkameradInnen oft unter Einsatz ihres eigenen Lebens versuchen, Menschen zu helfen. Für diesen Einsatz sprach er allen seinen Respekt aus.



VERANSTALTUNGEN & VEREINE

Erstkommunion - 26. Mai 2013



Die Erstkommunion empfangen heuer 25 Kinder der Klassen 2a und 2b in der Pfarrkirche Enzesfeld

Ministrantenfest - 21. Mai 2013



Am 21. 5. 2013 fand in Hirtenberg das 11. Ministrantenfest des Dekanats Pottenstein statt. Unsere Pfarre war mit 1 Gruppe aus Enzesfeld (7 Kinder) und 2 Gruppen aus Lindabrunn (11 Kinder) vertreten. Nach einer kurzen, aber enthusiastischen Andacht in der Kirche startete ein anspruchsvoller Gruppenwettkampf, bei dem Geschicklichkeit, religiöses Grundwissen und etwas Glück gefragt waren. Wir danken den Organisatoren für den schönen Tag und freuen uns schon auf das Fest im nächsten Jahr in Weißenbach.

Unsere fleißigen Ratschenkinder





Die LAIENTHEATERGRUPPEN
ENZESFELD-LINDABRUNN und HIRTENBERG
spielen für Sie heuer den Schwank in 3 Akten von Hans Schimmel

Liebeslust und Wasserschaden

Das Ensemble:

Sabrina Bubenitschek, Veronika Bubenitschek, Manfred Cerny, Robert Cerny,
Markus Kautzky, Christian Lechner, Leitner Heidi, Sylvia Büchinger, Florian
Stickler, Veronika Sykora, Renate Weber

Regie: Veronika Bubenitschek

Souffleuse: Eveline Drescher

Technik: Gerhard Bubenitschek

Bühne: Nick Schmidt

Ton: Grögler Electronics

Feuerwehrhaus Enzesfeld:
Samstag, 13. Juli 2013, 19,30 h
Sonntag, 14. Juli 2013, 19,30 h

Gasthaus Markus Lindabrunn:
Samstag, 20. Juli 2013, 19.30 h

Eintritt: € 8, Kinder: frei

Laientheatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn, p.A. Erich-Nebelgasse 9/17, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn

SP: groegler
ServicePartner electronic

Werkstätte- Reparaturen- Service



Wir Reparieren!

TV- Audio- Videogeräte, Sat- Antennen-
Alarmanlagen u. **Espressomaschinen**
Einstell- und Einschulservice!

TV Geräte - Sat Anlagen:

Beratung, Verkauf, Lieferung,
Inbetriebnahme und Einschulung!

Funkalarmanlagen:

30% Investitionszuschuß in NÖ!

Veranstaltungstechnik:

Planung, Bau, Verkauf, Service und
Vermietung (Ton- Video- Licht)

0664/1301766

www.groegler.at

2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131

HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld

Tel.: 02256/825 25

yo.heimhilcher@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage

Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Die Pensionisten berichten: Im November 2012 bei der Jahresversammlung der Pensionisten wurde Obmann Karl Staribacher und sein Team neuerlich gewählt. Nach einer kurzen Ansprache von Bezirksobmann Ing. Manfred Perneg wurden zahlreiche Pensionisten für lange Mitgliedschaft geehrt.

Jeden Mittwoch von 13:00 bis 16:00 findet unsere Kartenrunden in der alten Turnhalle statt. Alle die gerne Karten spielen, sind herzlichst dazu eingeladen.

Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen

Bankstelle Enzesfeld

**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Falls Sie Interesse haben, an einer Mitgliedschaft beim Pensionistenverband, eventuell einmal bei einem unserer zahlreichen Ausflüge mitfahren wollen od. einfach nur bei einem Fest in geselliger Runde zu plaudern, tanzen und Spaß zu haben, melden Sie sich telefonisch bei unserem Obmann Karl Staribacher 02256/816474 er beantwortet gerne Ihre Fragen und informiert Sie über alles.

Obmann Karl Staribacher

ARBÖ Ortsklub Enzesfeld Lindabrunn



Beim traditionellen Pfingstaussflug vom ARBÖ Ortsklub Enzesfeld-Lindabrunn-Hirtenberg waren 46 Personen in Thüringen, wo die Städte Weimar, Erfurt, Jena, Gotha (Foto - Wartburg) und Eisenach mit der Wartburg besucht wurden.

Vorschau der Kinderfreunde:

Als Obmann der Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn möchte ich Sie/Euch recht herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen einladen (Kinder unter 6 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen):

FR 26.7. ab 16 Uhr bis SO 28.7. 10 Uhr Zeltlager im Rahmen des Ferienspieles am Spielplatz Enzesfeld. Es ist kein eigenes Zelt notwendig, jedoch Schlafsack und wasserabweisende Unterlagsmatte verpflichtend. Unkostenbeitrag für 2 x Frühstück, 1 x Mittagessen und 2 x Abendessen □ 15,-- Anmeldung erbeten unter Tel.: 0664/15 38 936 Eva Schönthaler

MI 21.8. Wandertag auf den Guglzipf im Rahmen des Ferienspieles. Treffpunkt 10 Uhr Gemeindeamt Enzesfeld. Festes Schuhwerk und Jause erwünscht! Rückkehr ca. 16 Uhr.

SO 22.9. Traditioneller Rätselwandertag quer durch unseren Heimatort! Start: 10 Uhr Volksheim Ziel: ca. 14 Uhr Heurigen Schwarz in Lindabrunn

SA 9.11. Erster Laternenumzug – Die Geschichte vom hl. Martin näher bringen! Treffpunkt 17 Uhr Platz der Menschenrechte

FR 6.12. Unser **Nikolaus** kommt zu Dir ins Haus (auf Wunsch auch mit Krampus buchbar) – NUR GEGEN VORANMELDUNG unter Tel.: 0664/15 38 936 Eva Schönthaler

SO 15.12. Mit dem Bus zum **Weihnachtstheater** in Wr. Neustadt (Märchen folgt mittels Plakat)

Mein Kinderfreunde-Team und ich freuen uns Sie/Euch persönlich begrüßen zu dürfen!
Peter Schönthaler, Obmann

VERANSTALTUNGEN UND VEREINE

Spirit & Voice sucht Verstärkung

Auf Grund vieler Ausfälle steht der Chor „Spirit and Voice“ kurz vor der Auflösung.

Daher suchen wir dringend Verstärkung für folgende Stimmlagen:

- Sopran
- Tenor
- Bass

Neueinstieg ab September 2013 möglich!!!

Bei Interesse bitte unter 0650/86 53 108 oder info@kinder-events.com melden.



Seit mehr als 10 Jahre haben wir uns mit unseren Konzerten in die Herzen des Publikums gesungen. Schwungvolles, besinnliches, gefühlvolles, rhythmisch pointiertes konnten wir zu unserem Repertoire zählen. Mit unseren Konzerten konnten wir bereits viele Organisationen finanziell unterstützen.

Wir - das ist der Laienchor Spirit and Voice aus Enzesfeld.

Wir proben wöchentlich an Montagen in der Zeit von 20.00 bis 22.00 und geben im Advent 2 und im Sommer 4 Konzerte. Wenn Sie gerne singen, Freude an Gospels, Spirituals und Pop-Balladen haben, an Konzerten aktiv teilnehmen wollen,..... melden Sie sich bitte!!

Mehr Informationen kann man unserer Homepage: www.spiritandvoice.com entnehmen. Wir würden uns freuen!

Gasthaus Glantschnig

Fam. Markus

Hernsteinerstraße 102
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel. 02256 / 81252

geöffnet:
Di-Sa 10-22 h
So 9-15 h,
Mo Ruhetag



Malerei DOĞANCAN

Malerei - Anstrich
Fassaden - Anstrich
Bodenverlegen - Schleifen
Versiegeln - Stuckarbeiten
Sanierungsarbeiten

Steinfeldstraße 11, A-2732 Unterhöflein
Fax & Tel.: 02620 42 524, Mobil: 0676 561 86 45
E-mail: info@malerei-dogancan.at www.malerei-dogancan.at

RAUCHFANGKEHRER HELFEN.

Energiesparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie!
- Überprüfungsmessung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnützung
- Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfängerausführung

Rufen Sie an, wenn...

- ...Sie bauen oder umbauen wollen
- ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben



RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN

Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964

Symposium Lindabrunn - Der Traum vom Fliegen

Der Mensch ist per se nicht zum Fliegen ausgerüstet. Er muss sich Geräte schaffen, die es ihm ermöglichen, die Schwerkraft zu überwinden. Die beiden österreichischen Künstler **David MOISES** und **Chris JANKA** nähern sich dem Thema über die künstlerische Betrachtung fantastischer Flugobjekte, sie konstruieren und basteln diese nach ihren Möglichkeiten. Mit ästhetischem Selbstverständnis loten sie technische und künstlerische Potentiale aus und versuchen, ihren persönlichen Traum vom Fliegen wahr zu machen, umzusetzen und mit dem einen oder anderen Objekt vom Boden der Realität abzuheben.

Aus ihrer Faszination für Fluggeräte entwickelten sie bereits mehrere Kunstinstallationen und experimentieren spartenübergreifend zwischen Kunst und Technik. Nach den erfolgreichen Tests mit HUI, einem selbstgebauten Ein-Mann-Leichthubschrauber (aktuell am Symposiumsgelände ausgestellt), experimentieren sie nun in ihrem neuen Projekt mit einer **Hiller-Flying-Plattform**.

Es gelingt ihnen in der Praxis nicht immer, sich mit ihren selbstgebauten Kunstinstallationen in die Luft zu erheben, doch gerade diese Tatsache spornt an, den Traum vom Fliegen niemals aufzugeben.

Unsere nächsten Termine:

Der Traum vom Fliegen (2)

20. Juli 2013 ab 19:00 Uhr

eine literarische, musikalische und diskursive Annäherung
umraum cuisine extrême

ab 21:00 Uhr Open Air Kino "Apocalypse Now"

Flugstunde (2)

14. Sept. 2013 – VSL Herbstsalon

Präsentation der Kunstprojekte

Flugobjekt "Hiller-Reinkarnation"

Testergebnisse, Katalog

mit literarischem und musikalischem
Rahmenprogramm

umraum cuisine extrême

Konzert: TRAFO Gitarrenquartett

invest-REAL [®]

Immobilientreuhänder GmbH

2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4

Ihr Partner in allen
Liegenschaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at

Internet: www.investreal.at

TEL: 0 22 56 - 81 533-0

FAX: 0 22 56 - 81 533-2



Jetzt auch in Ihrer **VOLKSBANK ENZESFELD**

Garantie-Sparen
Die fondsgebundene Lebensversicherung mit
80 % Höchststandsgarantie für abgesicherte Gewinne
www.ergo-mustria.at

www.baden.volksbank.at

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Tennisklub Lindabrunn

Ganz Österreich spielt Tennis

Im Rahmen der Aktion „ganz Österreich spielt Tennis“ fanden sich am 27. April 2013 auf der Tennisanlage Lindabrunn viele Interessenten zu einem SCHNUPPERTENNIS ein. In bewährter Weise lehrte Manfred Schneider den TeilnehmerInnen die Grundsätze des Tennis.

Die erfolgreiche Landesmeistermannschaft u16 des TK-Lindabrunn weiter auf Erfolgskurs !! Die Jugend vom TK-Lindabrunn gewinnt den Herren Wintercup in Theresienfeld.

Bernhard Schneider vom TK-Lindabrunn gewinnt das stark besetzte ÖTV Jugend u16 Turnier in Kottingbrunn.



Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“



Wintercupsieger in Theresienfeld



Bernhard Schneider gewinnt ÖTV-Turnier

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG

STRABAG AG

A-2483 Ebreichsdorf, Gildenweg 7, Tel. +43 (0) 22 54 / 722 31
A-7341 Markt St. Martin, Hauptstraße 36, Tel. +43 (0) 26 18 / 22 42

www.strabag.at

Enzesfelder Hobby-Tischtennisturnier



Mit viel Begeisterung spielten am Samstag den 23.03.2013 die Teilnehmer in der „Alten Turnhalle“ in Enzesfeld Tischtennis. Jeder gegen Jeden war die Devise. Von Jung bis Junggeblieben, Dick bis Dünn, Männlich und Weiblich kämpften die Teilnehmer um die begehrten ersten 3 Plätze. Alle überstanden das doch sehr anstrengende Turnier ohne Verletzungen und Blessuren. In den Pausen konnten sie sich an dem reichhaltigen Buffet stärken und Kräfte für die weiteren Aufgaben tanken. Es herrschte gute Stimmung und jeder hatte Spaß am Tischtennis spielen. Sogar unser Bürgermeister Franz Schneider ließ es sich nicht nehmen an unserem Turnier kurzfristig teilzunehmen.

Nach 6 Stunden, ausgiebigen Kampfes standen die Sieger fest. Gerhard Noll setzte sich vor Mario Wippel und Peter Glisic durch.

Der TTK-Enzesfeld gratuliert allen Teilnehmern und im speziellen den Erstplatzierten recht herzlich zu den tollen Leistungen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn für die Pokalspende.



**COMPUTER
LECHNER**

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollernng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestehender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

Das Naturfreunde Sommerprogramm

Sonntag, 14. Juli 2013: Wanderung Höllenstein 645 m (südlicher Wienerwald)

Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld 9:00 Uhr.

10 km, 310 hm, Gehzeit: ca. 3,5 Std.

Kondition: 3, Technik: 2

Info: Werner Heritsch, Tel.: 02256/82276

Samstag, 20. Juli 2013: Klettersteigtour auf die Rax (Haidsteig)

Klassischer Klettersteig durch die Preinerwand. Klettersteigsschwierigkeit C-D.

Gehzeit in Summe 6 Std mit 950 hm,

Anmeldung erforderlich! Peter Staribacher, Tel.: 0680 405 13 10

Donnerstag 25. Juli 2013 bis Sonntag 28. Juli 2013: Mountainbike -Dachsteinrunde für Genießer

Wir biken in der faszinierenden und abwechslungsreichen Landschaft rund um den Dachstein. 180 km lange Radrundstrecke, die landschaftlich und auch fahrtechnisch alles beinhaltet, aber nicht allzu schwer ist (Asphalt: 80,66 km Schotter: 88,88 km Karrenweg: 2,92 km Steig: 0,54 km). Übernachten werden wir in drei verschiedenen Frühstücks-pensionen/ Gasthöfen entlang der Strecke.

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 30. Juni 2013! Mag. Claudia Golbik-Ruffer 0664 284 84 03

Sonntag 1. September 2013: Wanderung aufs Stuhleck

Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld 8:00 Uhr

17 km, 650 hm, ca. 5-6 Stunden.

Kondition: 4, Technik: 1

Info: Helmut Gaubmann, Tel. 0664 373 84 85

Sonntag 8. September 2013: Hohe Veitsch 1981 m

Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld 8:00 Uhr

13,2 km, 960 hm, Gehzeit: ca. 5 Std.

Kondition: 4, Technik: 3

Info: Werner Heritsch Tel. 02256/82276

Samstag 14. September 2013: Wanderung auf die Rax/Heukuppe

Treffpunkt nach Vereinbarung

12 km, 1.080 hm, Gehzeit ca. 5-6 Std

Kondition: 4 Technik: 3

Info & Anmeldung: Johann „nike“ Prchal, Tel.: 0664 837 95 22

Sonntag 15. September 2013: Naturfreundetag auf der Stockerhütte

Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld 9:00 Uhr

7 km, 460 hm, Gehzeit ca. 3 Std

Kondition: 2 Technik: 2, NÖ-Naturfreundetag mit Rahmenprogramm

Info: Werner Heritsch Tel. 02256/82276

DACHDECKEREI + SPENGLEREI



KOMMERZIALRAT
M. EITLER GESMBH

2551 Enzesfeld
Industriegasse 18
Tel. 0 22 56/82 112

Mobil: 0664/103 85 17
Fax: 02256/82 112-3

2540 Bad Vöslau
Viktoriaweg 6
Tel. 0664/25 26 226

email: eitler.daecher@aon.at • <http://www.eitler-daecher.at>

DACHDECKEN • SPENGLERARBEITEN
ALLE DACHREPARATUREN
KAMINSANIERUNGEN

Kindergarten Enzesfeld

Charity-Projekt der Firma Rexam

Auch in diesem Jahr startet die Enzesfelder Fa. REXAM eine Dosen Sammelaktion. Ab sofort heißt es für die Enzesfelder Gemeindebürger wieder: **“Jede leere Getränkedose sammeln und im Kindergarten Enzesfeld abgeben!”**

Wir sammeln um unsere Umwelt sauber zu halten und auch um den Garten unseres Kindergartens kindgerechter zu gestalten. In einer Postwurfsendung erhalten Sie ein Schreiben und einen gelben Sammelsack, den Sie mit Dosen befüllt im Kindergarten abgeben können.

Besonders beliebt bei den Kindern ist der Dosenzerdrücker bei dem die Dosen zusammengedrückt werden um noch mehr sammeln zu können.

Bitte helfen Sie uns beim Sammeln!

Vielen Dank
Karin Altenbacher (Leitung) sowie das Kindergartenteam
und alle Kinder



**Durch neue kostengünstige Methode
alte Grabsteine wie neu!**



- Grabsteinreinigung
- Grabsteinbeschichtung und -versiegelung
- Grabsanierung
- Vasen und Laternen
- Schriftplatten & Inschriften

**kostenlose und
unverbindliche Besichtigung**

**Grabsanierung J. Stumvoll, 2551 Enzesfeld, ☎ 0676-5263004
www.grabsanierung-stumvoll.at, e-mail: grabsan@aon.at**

„Aus der Volksschule geplaudert“:

Zusammenleben und Zusammenhalten – die Schule ist ein optimaler Ort um die Grundsätze und Haltungen eines qualitativvollen Gemeinschaftslebens zu fördern.

Unsere kleinen Gemeindebürger bringen sich immer wieder gerne in das Gemeindeleben ein. Zum Auftritt beim „Frühlingserwachen“ kamen über 80 Kinder mit ihren Familien und die anschließende liebevolle Bewirtung der Sängerinnen und Sänger zeugte wiederum von der Wertschätzung, die den Kindern in unserer Gemeinde zuteil wird. Als besondere Attraktion gab es zudem noch den Luftballonstart mit den Grußkärtchen, wie immer gesponsert von der Volksbank.

Es freut uns natürlich sehr, dass wir bei den Schulveranstaltungen auf das Interesse unserer Gemeindevertreter zählen dürfen. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder drei besonders schöne Zeichenarbeiten pro Klasse im Rahmen des Raiffeisenzeichenwettbewerbs prämiert. In einer „Kindervernissage“ wurden die Zeichnungen von den Künstlern selbst der Öffentlichkeit präsentiert. Als Ehrengäste konnten wir neben unserer Schulinspektorin Regierungsrätin Elisabeth Leopold nicht nur die Herren Bürgermeister Franz Schneider und Vizebürgermeister Christian Nemetz, sondern auch unseren Schulausschussobmann Stefan Rabl sowie weitere Gemeinderäte begrüßen.

Es sind aber auch die Gemeindearbeiter, die uns bei Bedarf unterstützen. So haben sie etwa mit unserem Schulwart Ferry Smrcka die Fahrräder aller Kinder nach Hirtenberg und zurück transportiert. Verkehrserziehung in Form eines tollen Radworkshops bietet die AUVA an und wir haben die Gelegenheit wahrgenommen und für alle 160 Kinder dieses praktische Training organisiert. Dankenswerterweise stellte uns die Nachbargemeinde Hirtenberg an zwei Vormittagen dafür einen großen freien Parkplatz zur Verfügung und so konnten die Kinder ein anspruchsvolles Radfahrtraining absolvieren.

Die Teilnahme an der Aktion „Saubere Gemeinde“ ist für unsere Drittklässler schon lange Tradition und sensibilisiert die Kinder für mehr Verantwortung nicht nur gegenüber dem eigenen Wohnumfeld. Wer sich einen Vormittag lang hundertmal gebückt hat, um „fremde“ Abfälle aufzuheben, der wirft so schnell nichts mehr auf die Straße.

Was wir uns zu Schulbeginn so nett vorgestellt haben, dass wir nämlich durch die Unterbringung der Kindergartengruppe in unserem Schulhaus eine verstärkte Zusammenarbeit auf Pädagogen- und Kinderebene aufbauen könnten, haben wir erfolgreich umgesetzt. Gemeinsame Besprechungen mit den Kindergartenpädagoginnen über methodische Konzepte und vor allem gemeinsame Turnstunden der Kindergartenkinder mit den Volksschulkindern haben sich für beide Seiten als echte Bereicherung herausgestellt.

Um ein gutes Zusammenspiel geht es auch alljährlich für unsere Fußballmannschaft im Zuge unserer Teilnahme am Bezirksfußballturnier „Mike-Cup“. Unsere Lehrerin Pia Lichtenegger, selbst als Fußballspielerin aktiv, konnte mit den Kindern heuer einen beachtlichen Erfolg einfahren: Von 18 teilnehmenden Mannschaften erreichten wir den achten Platz.

Lesescreening, Überprüfung der Bildungsstandards, Dyskalkulietestung, theoretische Radfahrprüfung – schon für die Volksschulkinder sind jede Menge Tests angeordnet. Dabei vertiefen wir unseren Unterricht, wo es möglich ist, durch Zusatzangebote, weil das, was man mit Freude gelernt hat, natürlich am nachhaltigsten behalten wird. Ein Lehrausgang zur Bäckerei Lubich gehört da genauso dazu wie das gemeinsame Einkaufen im Kaufhaus Grabner. Wo immer unsere Klassen auftauchen, werden sie ausgesprochen nett und aufwändig betreut.

Für ein Highlight gegen Ende des Schuljahres sorgt jedes Jahr unser Elternverein unter Obmann Günter Derflinger mit seinen tollen Ausflügen – quasi als Belohnung dafür, dass die Kinder das ganze Jahr so brav

AUS DEN SCHULEN

gearbeitet haben. Diesmal hat auch unsere Gemeinde mitfinanziert und so konnte der Elternverein heuer als Besonderheit für alle Kinder eine Fahrt zum Kindermusical „Pippi Langstrumpf“ im Römersteinbruch in Sankt Margarethen verwirklichen.

Ein schönes, abwechslungsreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir wünschen allen einen schönen Sommer, insbesondere unseren Kindern und Eltern und Schulwarten, die alle mit ihrem Einsatz zu unserem schönen Gemeinschaftsleben in der Schule beitragen.

Gudrun Wallner und das Team der Volksschule



Wie man sieht, passen Ausrüstung und Motivation: Unsere Klassen 3a und 3b mit ihren Lehrerinnen Pia Lichtenegger, Michaela Kupfer, Sylvia Lobinger, unterstützt von unseren Gemeindearbeitern und GGR Meixner sowie engagierten Müttern.



Sicheres Radfahren einmal professionell trainiert: Katharina, Niklas und Leon aus der 2a-Klasse in der Pole-Position zum Radfahrparcours der AUVA.



Da gehört auch Mut dazu: Marvin aus der 3b-Klasse präsentiert sein Siegerbild souverän vor großem Publikum.



Sie sorgt dafür, dass „Groß und Klein“ gemeinsam in tollen Turnstunden Freude an der Bewegung haben: Turnlehrerin Kathi Böhm (links) im Bild mit Kindergartenleiterin Karin Altenbacher.

Hauptschule Hirtenberg

Die Firma Stiegl Bräu zeigte sich begeistert von unseren 90 Fahnen schwenkenden Schladming-Teilnehmern und spendierte ihrem neuen Fanclub Stirnbänder in Stiegl-Optik.

Selbstverteidigung ist eine ernste Sache. Trotzdem kam der Spaß bei den SchülerInnen der IBHS Hirtenberg nicht zu kurz, als sie mit ihren Trainern die Grundbegriffe eifrig erarbeiteten. Stolz präsentierten sie am Ende des Kurses ihre Urkunden.

Ehemalige Schüler kehren immer wieder gerne zurück. Im Rahmen unseres Schwerpunktes Berufsorientierung – IBHS steht ja für Interessen- und Berufsorientierte Hauptschule - übte der versierte Restaurantfachmann und Koch Alexander Bartu mit den Kindern der 4a die wichtigsten Grundbegriffe des Services und machte sie mit den Berufen rund ums Gastgewerbe vertraut.

Wichtig - Schulbeginn 2013 / 2014

Was soll das?“, wird sich so mancher Leser fragen, “Die heiß ersehnten Ferien sind noch nicht einmal da und schon sind die Gedanken beim Schulbeginn?“.

Keine Angst, die LehrerInnen der IBHS Hirtenberg sind aufgeregt, denn im September öffnet die Neue Mittelschule endlich ihre Türen. Eifrig wurden in den vergangenen Monaten alle Informationsveranstaltungen an anderen Neuen Mittelschulen besucht, um mit den KollegInnen Erfahrungen auszutauschen.

Jetzt steht das Lehrerteam der IBHS Hirtenberg bestens vorbereitet, ungeduldig und voll Tatendrang in den Startlöchern. Speziell die angehenden Klassenvorstände HOL Doris Schiroky und HOL Eva Ott freuen sich darauf, ihre Schützlinge in dieser Neuen Mittelschule begrüßen zu dürfen, nachdem sie schweren Herzens die Schüler ihrer 4. Klassen ins Leben entlassen haben.

Unser neues Logo zeigt eine Eule, die als Symbol für Weisheit und Klugheit steht. Jede Klasse bekommt als Klassenmaskottchen eine selbstgenähte Stoffeule von HL Karin Gaudriot.



Erlebnisweg Peilstein – ein neues Angebot für Familien und Wanderer im Triestingtal

Der neu errichtete Themenweg am Peilstein wurde am 25. Mai 2013 feierlich eröffnet und verwöhnt seine BesucherInnen ab sofort mit abwechslungsreicher Landschaft und interaktiv aufbereiteten Informationen zum Thema Klettern. Attraktive Bewegungsstationen laden zum Probieren und Nachahmen ein, um die erforderlichen körperlichen Fertigkeiten für zukünftige Kletterer spielerisch erproben zu können. Vier Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges bieten



v.r.n.l.: 1. Vorsitzender Österreichischer Gebirgsverein Markus Gschwendt, LAbg. Christoph Kainz, Bgm. Johann Miedl, LR Dr. Petra Bohuslav, KomR Johann Grundner, LAbg. Josef Balber und Bgm. Robert Dienst

den Gästen jedenfalls Stärkung und Erfrischung und machen den Weg auch zum kulinarischen Erlebnis.

Am 15. September 2013 wird im Rahmen des „Tag am Fels“ der Kletterpavillon inklusive Kletterwand am Gipfel des Peilsteins feierlich eröffnet. Mit Fertigstellung dieser Endstation des Erlebnisweges wird ein erneutes attraktives Angebot geschaffen und das bisher in der Region größte LEADER Projekt mit Gesamtkosten von € 500.000,-- abgeschlossen sein und Erholungssuchenden und Interessierten unentgeltlich zur Gänze zur Verfügung stehen. Genauere Informationen dazu gibt es unter www.triestingtal.at bzw. www.erlebnisweg-peilstein.at.

Das war der Sunsetrun 2013



Das einzigartige Lauferlebnis im Triestingtal konnte heuer einen TeilnehmerInnenrekord von mehr als 840 Anmeldungen verzeichnen. Auch dieses Jahr gab es eine „Generationenwertung“ ganz im Sinne der „Familienfreundlichen Region Triestingtal“:

Sonderwertung für Teams im Regionslauf, die sich aus mindestens 2 Generationen zusammensetzen. Die genauen Ergebnisse sind

unter www.sunsetrun.at zu finden. Für den 12. Sunsetrun im Mai 2014 sind die Vorbereitungen bereits angelaufen.

Einladung zur BürgerInnenbeteiligung

BeFoRe

Im Zuge des grenzüberschreitenden Projektes „BeFoRe“ werden Anfang Herbst zwei BürgerInnenräte stattfinden, in denen über die Themen „Region und Nachhaltigkeit“ diskutiert wird. Hierfür werden zufällig ausgewählte BürgerInnen im Sommer schriftlich eingeladen. Weitere Infos unter www.before-skat.eu.

Durchführung von BürgerInnenbefragungen

mobility4job

Im Zuge des Projektes „Mobility4job“ werden im Juni und Juli telefonische, repräsentative Interviews von ca. 400 Personen im Triestingtal durchgeführt. Hier werden das Mobilitätsverhalten und die Auswirkung von Mobilitätsangeboten auf die Erwerbstätigkeit und Betreuungspflichten abgefragt. Weitere Infos unter www.regionale-mobilitaet.at.

Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben.“ Dieses Zitat von Cicely Saunders beschreibt am Besten den Hospizgrundsatz und Motivation zu helfen. Der Verein mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung betreut im südlichen Bezirk Baden Menschen im Pflegeheim, Krankenhaus und zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung. Die Begleitung und Beratung wird von unseren ehrenamtlichen Helfer/innen übernommen, die dafür geschult und ausgebildet sind.

Was wir tun:

- begleiten und beraten von Schwerstkranken, Sterbenden und ihre Angehörigen
- Beratung bei der Organisation von Pflegehilfsmittel, Pflegegeld,
- Patientenverfügung und Hospizkarenz
- Trauerbegleitung für Angehörige
- Dasein und Zuhören
- miteinander Reden oder auch nur Schweigen

Wir werden Sie mit all unserer Kraft unterstützen. Unsere Beratung, Begleitung und Hilfe ist für Sie kostenfrei. Sie haben Interesse unser Team ehrenamtlich zu unterstützen? Wir laden Sie gerne zu einem Gespräch ein. Infos: Koordinatorin DGKS Ramona Brutti 0676/545 81 24

Hospiztätigkeit lebt von ehrenamtlichen Engagement und Spenden.

Sparkasse Pottenstein IBAN AT392024500500055132 BIC SPPOAT21XXX

Triestingtaler Heimat u. Reginalmuseum Weissenbach

25 Jahre Museum - Sonderausstellung „Die Wiege des Industriezeitalters im Triestingtal mit seinen kreativen Persönlichkeiten und den 12 Gemeinden“

Unser Tal ist 32 km lang und sehr eng, aber nirgends in der Geschichte der K.u.K. Monarchie und Österreich gab es auf so einem schmalen Fleck Erde eine so große Anzahl von verschiedenen Fabriken. Es werden 35 vorgestellt. Einige erlangten Weltruf mit ihren Erzeugnissen. Die Ausstellung beginnt mit der Spiegelfabrik Neuhaus (1694) und endet mit der Firma Ruag Berndorf, die für Raketen und Satelliten Thermoisolationen erzeugt. Es sind viele Fotos, Dokumente und Exponate mit Seltenheitswert des erste Mal zu sehen. In dieser Größe wurde noch nie eine Sonderausstellung gezeigt, wir schreiben Industriegeschichte. Dazu kommen noch in 8 Räumen 9.460 Exponate aus dem gesamten Tale. Dies ergibt einen einmaligen Überblick über alle 12 Gemeinden.

Enzesfeld ist sehr stark vertreten mit Industriellen, Erfindern, Künstlern, Schriftstellern, Schauspielern und Malern. Ein kleiner Ausschnitt: Joseph Hilarius Eckhel, geb. am 13.1.1737 in Enzesfeld war Gründer der wissenschaftlichen Numismatik. Die Schlosserei Heinrich Kolp erhielt 1949 bei der NÖ Landesausstellung in Pottendorf für die Entwicklung der Bandsäge die goldene Medaille, dazu sind noch einige Erfindungen von ihm zu sehen. 1972 gründete KR Johann Kaineder die Firma Webra. Diese produzierte Modelmotoren für Flugzeuge, Schiffe und Autos. Die Caro Metallwerke entwickelten die Austrorolle, eine Lösung für schmierfreie Schienenweichen für Züge. Verkauft werden diese auf der ganzen Welt. Die Malerin Karin Kobenz zeigt Bilder, etc., etc...

Geöffnet: 1. Mai bis 31. Oktober, Sonn- + Feiertage von 13.30 bis 17.30 Uhr

oder Gruppen ab 7 Personen das ganze Jahr. Das gesamte Museumsteam freut sich auf Ihr Kommen.
Dir. Wolfgang Stiawa

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag!



80. Geburtstag:
PLATZEK Ingeborg



80. Geburtstag:
BRANTNER Antonia



80. Geburtstag:
LINDMAYER Bernhard



85. Geburtstag:
KETTNER Eugenie



85. Geburtstag:
LUTSCH Rudolf



90. Geburtstag:
LAISTER Ernestine

Wir gratulieren:

GEBURTEN: BARTELT Zoe; GOISSER Hanna; HO Keana Mikalea; DUREGGER Eva Franziska Maria; STRASSER Nita Sabine; SCHNEIDER Viktoria; GEIGER Luca Michael Daniel

EHESCHLIESSUNGEN: JACOBY Christian – JACOBY Eva Ernestine Maria; KALTHUBER Ing. Gerhard – MADJAROV Gordana; SCHÖLLER Bernhard – KAMSCHAL Barbara

75. GEBURTSTAG: GALETA Edith Johanna; GEISSELHOFER Franz Ferdinand; MAERSCHALK Dr. Adolfine; LEBINGER Edith; SIMSCHA Elisabeth; KESCHMANN Olga; GELBMANN Mag.iur. Rudolf

80. GEBURTSTAG: PIWONKA Ingeborg; HÖLZL Dkfm. Dr. Werner; ANGERBAUER Erich; LINDMAYER Bernhard; WEMMER Hildegard; PLATZEK Ingeborg; BRANTNER Antonia

85. GEBURTSTAG: LUTSCH Rudolf; KETTNER Eugenie; REISCHER Adolf

90. GEBURTSTAG: LAISTER Ernestine

92. GEBURTSTAG: GRILL Susanna Petronella; STICKLER Maria Anna; WÖHRER Johann

93. GEBURTSTAG: SCHMERBÖCK Auguste; KLEEMANN Kurt Otto

GOLDENE HOCHZEIT: NEMECEK Kurt – NEMECEK Friederike; RASCHHOFER Adolf – RASCHHOFER Gertrude; WALA Herbert – WALA Ilse Anna; VARGA Albert – VARGA Hermine; SLADEK Johanna - SLADEK Günther

Daten erfasst bis 17. Mai 2013

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit!



SLADEK Johanna und Günther



Herzlich Willkommen im Golf- und Cafe Restaurant Enzesfeld!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Restaurant mit seinem neuen gemütlichen Ambiente bietet seinen Mitgliedern und Gästen Platz für kulinarische Genüsse in angenehmer Atmosphäre.

Von der großzügigen Terrasse genießen Sie einen herrlichen Blick in die wunderbare Naturlandschaft des Golf Club Enzesfeld.

Sie möchten in diesem wunderbaren Ambiente feiern?
Ob Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern oder Geburtstage...
wir haben die passenden Angebote für Ihre Veranstaltung und freuen uns schon darauf, von Ihnen zu hören!

Bitte kontaktieren Sie uns unter



Cafe-Restaurant
Gottfried Stribar
Tel.: 0664/88 733 966
Tel.: 02256/81 272/DW 2
Club in der Jauling
A-2551 Enzesfeld - Lindabrunn
mailto: gottfried.stribar@aon.at

oder fragen Sie einen unserer freundlichen Servicemitarbeiter nach unseren Dankettunterlagen.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 08.30-22.00 Uhr
Küche ist für Sie bis 21.00 Uhr geöffnet.
Mitte November bis 15. Dezember
Donnerstag bis Sonntag von 10.00-20.00 Uhr

Von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertag) bieten wir von 11.30 bis 14.30 Tagesmenüs sowie an allen Tagen der Woche eine vielfältige a la Card Karte und Saisonale Gerichte.

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen
Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

Dr. Elisabeth Lesch, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, Tel. 02256 / 82 188

Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangernstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99

Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111

Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388

Dr. Thomas Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141

Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105

Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999

Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103

Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505

Juli 2013

1.: Dr. Thomas Resinger
6./7./8.: Dr. Elisabeth Lesch
13./14./15.: Dr. Wolfgang Unger
20./21./22.: Dr. Erich Klinger
27./28./29.: Dr. Ljiljana Durovic

August 2013

3./4./5.: Dr. Thomas Resinger
10./11./12.: Dr. Wolfgang Schadauer

14./15./16.: Dr. Anna Zak
17./18./19.: Dr. Richard Szlezak
24./25./26.: Dr. Hildegard Zsacsek
31.8.: Dr. Erich Klinger

September 2013

1./2.: Dr. Erich Klinger
7./8./9.: Dr. Elisabeth Lesch
14./15./16.: Dr. Wolfgang Unger
21./22./23.: Dr. Ljiljana Durovic
28./29.: Dr. Hildegard Zsacsek

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,
Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190

Facharzt für Innere Medizin

Prim. em. Dr. Gerhard Walcher,
Enzesfeld-Lindabrunn,
Bahnstraße 15, Tel. 02256 / 82 062

Tierarzt

Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-
Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,
Tel. 02256 / 82 49 22

Massage

Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-
Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13
Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn
Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807
Interdisziplinäre Gemeinschaftspraxis,
Frau Ungerböck und Kollegen
Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 23 05 064

Wir trauern um

KETTNER Dr. Felix; NEUWERSCH Mag.art. Jason; HANAUSKA Maria Rosa; GÖRTER Erna;
KILINC Serdal; KRIEGSHERR Harry; WEMMER Kurt; DRAXLER Anna Maria WÖHRER Ernestine;
WINKLER Gerhard; LESSIG Grazyna; LECHNER Hildegard

Daten erfasst bis 17. Mai 2013

SERVICELEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Achtung ab April 2013 Mittwoch kein Parteienverkehr!

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 17
In dringenden Fällen ist eine Terminvereinbarung auch
außerhalb der Sprechstunden möglich:
Tel. 0664 / 617 87 49

des Vizebürgermeisters Christian Nemetz

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher
Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!
(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 8. Juli, 12. August, 9. September,
14. Oktober, 11. November und 9. Dezember

Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schuler

Termine Bürgermeisterstammtisch 2013:

Gasthof Linsbichler Enzesfeld - Freitag, 18 Uhr:

4. Oktober
6. Dezember

Gasthof Glantschnig Lindabrunn - Freitag 18 Uhr:

6. September
8. November

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzenfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Durchwahlnummern:

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74
buergermeister@enzenfeld-lindabrunn.at
Vizebürgermeister Christian Nemetz: DW 72
vizebuergermeister@enzenfeld-lindabrunn.at
Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdenits: DW 73
amtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at
Sekretariat (Gabi Feichtinger): DW 76
sekretariat@enzenfeld-lindabrunn.at
Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70
allg.verwaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Meldeamt (Marion Meidl): DW 71
meldeamt@enzenfeld-lindabrunn.at
Kassa (Michaela Schuler): DW 82
kassa@enzenfeld-lindabrunn.at
Steuern, Abgaben (Margit Scheibenreiter): DW 86
abgabenbuchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75
buchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85
lohnverrechnung@enzenfeld-lindabrunn.at
Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77
bauamtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at
Bauamt (Silvia Jakoby): DW 78
bauamt@enzenfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

Volkschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

Kinderhaus: 0664 / 600 702 7334 oder 02256 / 82 243

Öffnungszeiten der Wertstoffhalle (Samstag von 8 bis 12 Uhr)

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die
Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch
Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider,
Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (aus-
genommen Feiertage)

sowie an folgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr:

6. und 20. Juli
3., 17. und 31. August
14. und 28. September
12. Oktober
9. und 23. November
7. und 21. Dezember